

# WEBINAR

GEMEINWOHL  
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell  
mit Zukunft

POLITIS  
πολίτης

CLIMATE  
ACTION



## Südtirol ein „Klimaland“?

*Mit Experten und Expertinnen im Gespräch zu Klimaschutz und Klimapolitik in Südtirol*

Eine Webinarreihe im Frühjahr und Herbst 2022 – Teil 1 (Frühjahr)

Südtirol hat sich beim Klimaschutz ehrgeizige Ziele gesetzt. Gemäß Nachhaltigkeitsstrategie des Landes sollen die jährlichen Treibhausgasemissionen pro Kopf bis 2030 auf 3 t sinken. Bis 2050 soll der sog. Dauerenergieverbrauch von heute rund 3.000 Watt auf 2.200 Watt zurückgehen. Die Richtung stimmt, doch reichen die vom Land geplanten Maßnahmen aus, um bis 2040 tatsächlich eine klimaneutrale Wirtschaft und Gesellschaft zu erreichen? Oder müssen auch die energie- und emissionsintensiven Wirtschaftsbranchen auf einen Sparkurs einschwenken? Welche sozialen Auswirkungen wird die Klimaschutzpolitik mit höheren Energiekosten haben? Wie können 80.000 fossil beheizte Wohnungen klimafreundlich beheizt werden? Wie kann die Mobilität klimafreundlich organisiert werden? Gibt es Möglichkeiten, sich klimafreundlicher und gleichzeitig gesünder zu ernähren? Welche anderen wichtigen Ressourcen unseres Landes (Böden, Wald, Gewässer, Landschaft, Feuchtgebiete, Artenvielfalt) gilt es, stärker zu schonen? Den roten Faden dieser Reihe bildet die Frage, wie Klimaschutz auf Landesebene wirksam umgesetzt und die öko-soziale Transformation in Südtirol konsequenter und sozial fairer als bisher gestaltet werden kann.

### Das Buch zur Veranstaltungsreihe:

Mit Beiträgen von:

Thomas Streifeneder und Miriam L. Weiß,  
Hans Heiss, Kris Krois, Norbert Lantschner,  
Christian Fischer, Peter Erlacher, Stefan Zerbe,  
Klimaclub Südtirol, Stefan Perini, Elisabeth Präauer,  
Peter Kasal, Kathrin Kofler, Markus Lobis und Philip  
Klewein, Johanna Donà und Johannes Engl,  
Thomas Benedikter, David Hofmann und einem  
Vorwort von Susanne Elsen.



*Thomas Benedikter (Hg.)*  
**Klimaland Südtirol?**  
Regionale Wege zu  
konsequentem Klimaschutz  
arcaeizioni Lavis, 2022  
Euro 15,00, 184 Seiten,  
ISBN 978-88-88203-88-1.  
Im Buchhandel in Südtirol.

Mittwoch, 18.5.2022, 18:30 - 19:30 Uhr, online



### Welche Energiepolitik zur Erreichung von Klimaneutralität bis 2045?

Der Verzicht auf fossile Energien ist eine der Grundvoraussetzungen, um Klimaneutralität zu erreichen. Doch Südtirol deckt heute erst etwa 62% seines Gesamtenergieverbrauchs aus erneuerbaren Quellen. Der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß muss in Südtirol bis 2050 auf ein Drittel reduziert werden. Doch im neuen Klimaplan des Landes (Entwurf) wird nicht schlüssig berechnet, wie viel wir in Zukunft an Energie zusätzlich aus regenerativen Energieträgern gewinnen müssen, um den Wegfall der fossilen Energieträger zu kompensieren. Wie kann der wachsende Stromverbrauch durch in Südtirol erzeugte erneuerbare Energie gedeckt werden? Welche Technologie ist dafür am stärksten auszubauen? Reicht allein die Energiewende für die Erreichung der Klimaziele? Wo muss man ansetzen, um die Ziele von „Energie Südtirol 2050“ tatsächlich zu erreichen?

**Einstiegsreferat und Diskussion mit Thomas Egger**, Koordinator des Klimaclubs Südtirol.

Mittwoch, 1.6.2022, 18:30 -19:30 Uhr, online



### Ein klimafreundliches Ernährungssystem für Südtirol

Agrar- und Ernährungsökonom C. Fischer analysiert im Buch „Klimaland Südtirol?“ ausführlich die Potenziale für die regionale Nahrungsversorgung (NVS) und die Wirkungszusammenhänge zwischen Klimawandel und Nahrungsversorgung im umfassenden Sinn. Dabei geht er sowohl auf die Klimabelastungen der Landwirtschaft ein, als auch auf Treibhausgasquellen des Nahrungsversorgungssystems (NVS) insgesamt. Er zeigt aktuelle Realitäten, Prioritäten und Handlungsnotwendigkeiten bezüglich der Nachhaltigkeitsaspekte unserer Ernährung auf: kurzfristig individuelle Gesundheit, mittel- und langfristig Umwelt- und Klimaschutz. Das Südtiroler NVS ist geprägt durch starke Exporte sowie Importe und einer teils stagnierenden, teils rückläufigen Eigenproduktion. Zukünftig gilt es, NVSe klimaneutral zu betreiben, so dass sich Treibhausgasquellen und -senken die Waage halten. Dazu müssen landwirtschaftliche Erzeuger klimafreundlicher und insgesamt nachhaltiger produzieren. Gleichzeitig sind mehr Menschen gesünder zu ernähren. Eine „nachhaltige Intensivierung“ der Nahrungsproduktion kann nur mit verbesserten Produktionspraktiken erreicht werden.

**Einstiegsreferat und Diskussion mit Christian Fischer**, Professor für Agrar- und Ernährungswirtschaft an der Universität Bozen, Co-Sprecher des Südtiroler Ernährungsrats.



Mittwoch, 15.6.2022, 18:30 - 19:30 Uhr, online



## Klimafreundliche Mobilität: Weichenstellungen für Südtirol

Das Verkehrsaufkommen in Südtirol ist alles andere als klimaverträglich. Vor allem der Güter-Transit über den Brenner wächst weiter, aber auch der gesamte PKW-Verkehr. Eine Umweltmaut und Restriktionen für den Umwegtransitverkehr sind in Italien nicht in Sicht. Heute fahren rund 2,5 Mio. LKWs pro Jahr über den Brenner, was einsame Spitze auf allen Transitrouten durch die Alpen ist. Der motorisierte Individualverkehr – hausgemacht und von außen kommend – steigt auch wegen des Tourismus. Trotz Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs leidet Südtirol unter übermäßigem Verkehr, während die E-Mobilität noch in den Kinderschuhen steckt. Wie kann der Verkehr auf erneuerbare Energien umgestellt werden? Reicht die bloße Umrüstung in der Antriebstechnik der Fahrzeuge, also die Elektrifizierung des Verkehrs? Die Ziele und Maßnahmen des Klimaplanes (Entwurf) in Sachen Mobilität sind unzureichend. Wie muss unsere Mobilität der Zukunft organisiert sein, um in Einklang mit den Klimaschutzziele zu stehen? Die Referenten öffnen einen breiten Fokus auf Nachfrage und Bedarf an Mobilität und ihre Vereinbarkeit mit Klimaschutz und Lebensqualität.

**Einstiegsreferat und Diskussion mit Markus Lobis und Philip Kleewein**, Experten für Mobilitätsfragen, kyklos Nachhaltige Mobilität und Raumnutzung

Im Herbst 2022 werden in dieser Reihe 5 weitere online-Gespräche mit Expert:innen folgen zu den Themen: Tourismus, Raum und Landschaft, Artenvielfalt, klimasoziale Politik und Gemeinwohlökonomie, klimafreundliches Wohnen.

**Teilnahme:** kostenlos.

**Anmeldungen** bei: [info@politis.it](mailto:info@politis.it)

**Moderation:** Johannes Engl, Johanna Donà, Thomas Benedikter, David Hofmann

**Förderung:** Amt für Weiterbildung des Assessorats für Deutsche Kultur

**Kontakt:** POLITIS - Politische Bildung und Studien in Südtirol, Weinstr. 60, I-39057 Eppan, Tel. +39 324 5810427, [info@politis.it](mailto:info@politis.it), [www.politis.it](http://www.politis.it)

### Zoom-Meeting beitreten

<https://us02web.zoom.us/j/84335871874?pwd=cGVHTldqYWk3WWxwemE3SGcwQ0Frdz09>

**Meeting-ID: 843 3587 1874**

**Kenncode: 308461**

Schnelleinwahl mobil

+390694806488,,84335871874#,,,,\*308461# Italien

+390200667245,,84335871874#,,,,\*308461# Italien

Einwahl nach aktuellem Standort

+39 069 480 6488 Italien

+39 020 066 7245 Italien

+39 021 241 28 823 Italien

Meeting-ID: 843 3587 1874

Kenncode: 308461

Ortseinwahl suchen: <https://us02web.zoom.us/j/84335871874?pwd=cGVHTldqYWk3WWxwemE3SGcwQ0Frdz09>



Deutsche Kultur